

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Touristik GmbH Gerolsteiner Land	Datum:	09.04.2024
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	L-0050/24/15-113

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Stadtmarketing und Tourismus	24.04.2024	öffentlich	Entscheidung

Naturparcours

Sachverhalt:

Ein weiteres Projekt, welches im Touristischen Masterplan der TOURISTIK GmbH Gerolsteiner Land erarbeitet worden ist, ist die Errichtung eines Naturparcours.

Im Zuge der ersten Schritte wurde eine Recherche zu ähnlichen Projekten durchgeführt und der 2019 eröffnete Naturparcours Arboretum in Nettersheim besichtigt und anschließend bei einem persönlichen Austausch Einblick in die Zeit von der Projektidee bis zur Umsetzung gegeben.

Die weiträumige Gesamtfläche und beeindruckende Anlage ist über viele Jahre nach eigenen Ideen entstanden und konnte nur mit Investition eigener hoher Geldsummen und hohen Arbeitszeiten der beiden Betreiber umgesetzt werden. Nach Prüfung steht fest, dass ein Projekt solcher Größe und von einer solch hohen Kostensumme nicht im Gerolsteiner Land umsetzbar wäre, sondern vielmehr sollte ein Parcours entstehen, bei diesem bereits vorhandene Elemente in Kombination mit neuen Elementen den Einheimischen und Gästen angeboten werden können. Es soll bei der Ausrichtung der Elemente auch ein Hauptaugenmerk auf die verschiedenen Altersgruppen und Zielgruppen gelegt werden - Hierzu gehören jüngere Kinder im Vorschulalter, Grundschulkindern sowie Erwachsene.

Ein geeignetes Beispiel hierfür ist der AktivGesundParcours in Wollmerath. Hier wurden 14 Stationen dazu geschaffen, sich sportlich zu betätigen und die eigene Beweglichkeit zu erhalten. Die Stationen fordern Kraft, Ausdauer und Koordination. Für jede Übung werden die Schritte auf der jeweiligen Infotafel genauer erläutert.

Für diesen Naturparcours wäre das „Bolsdorfer Tälchen“ mit dem Bahndamm in Hillesheim ein idealer Standort. Hier können die unterschiedlichen Elemente zu den bestehenden Aktiv-Angeboten ergänzt werden und eine Einheit bilden. Neben verschiedenen Übungen zum Ausdauertraining, Aufwärm- und Dehnübungen sollen Sportelemente mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad integriert werden. Treppenlaufen, Balancierstämme, Klimmstangen oder Hindernisläufe werden dabei in ein Gesamtkonzept eingearbeitet und sollen für Jung und Alt ein Aktivangebot schaffen. Hierbei werden neben der Stärkung der körpereigenen Fitness auch die Körperkoordination und das Gleichgewicht geschult. Daneben sollen Geschicklichkeitselemente durch Lehrelemente ergänzt werden, um die Verbindungen in der Natur- und Tierwelt im Einklang des Lebensraumes kennenzulernen.

Unter diesen Voraussetzungen würden einige Elemente vom bestehenden Barfußpfad und Niederseilgarten aufgewertet und neu hergerichtet.

Am 16.04.2024 findet ein Vorort-Termin mit einer Agentur statt. Dabei wird erörtert, welche Elemente hinzugefügt werden können. Über das Ergebnis wird der GF in der Sitzung gerne berichten.

Dieses Projekt soll über ein Förderprogramm finanziert werden, wobei die Eigenmittel aus dem eingeführten Gästebeitrag fließen. Die Touristik GmbH würde sich für die Unterhaltung der neuen Elemente zeigen. Der GF Frank Reuter wird in der Ausschuss-Sitzung das Vorhaben in einer Präsentation vorstellen.